

**Dringliche Motion Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün PVS
(David Stampfli, SP): Veloverträglichkeit beim Tram Region Bern**

Tramschienen sind eine grosse Herausforderung für Velofahrende und verursachen leider regelmässig Unfälle. Der Gemeinderat muss deshalb ein besonderes Augenmerk auf den Schutz der Velofahrenden legen. Er muss sicherstellen, dass bei der Realisierung des Projekts Tram Region Bern und beim Vorprojekt Zweite Tramachse die Vorgaben des Richtplans Veloverkehr eingehalten werden. Der Veloverkehr muss auf der ganzen Tramstrecke sicher und mit maximaler Durchlässigkeit vorwärts kommen. Nur so ist ein gutes Miteinander von Tram und Velo möglich.

Das Tram Region Bern muss veloverträglich gebaut werden. Der Richtplan Veloverkehr muss eingehalten werden. Das gilt insbesondere für folgende Punkte:

- a) Velofahrende müssen alle Tramgleise in einem Winkel von mindestens 30 Grad überqueren können.
- b) Tram-Ampeln sind so zu konzipieren, dass der Veloverkehr maximale Durchlässigkeit geniesst und immer fahren kann, wenn kein direkter Konflikt mit dem Tramverkehr besteht.
- c) Die Durchlässigkeit des 'Viktoriaplatz' muss mit einem Mischverkehr oder einem Radweg auf dem Trottoir der Kornhausstrasse stadtauswärts gewährleistet werden.
- d) Auf der Kreuzung Ostermundigenstrasse/Laubeggstrasse müssen alle schienenquerenden Velobeziehungen rot eingefärbt werden.
- e) Die Einfahrt vom Pulverweg in den Kreisel Ostermundigenstrasse/Pulverweg muss mit einem rot eingefärbten Velostreifen versehen werden.

Begründung der Dringlichkeit

Diese Motion macht nur Sinn, wenn sie vor der Stadtratsdebatte über das Tram Region Bern vom Gemeinderat behandelt wird. Der Inhalt der Motion soll in die Abstimmungsvorlage einfließen können.

Bern, 24. April 2014

Erstunterzeichnende: David Stampfli

Mitunterzeichnende: